LZ-Rheinland

Artikel vom 16.01.2019 · Ausgedruckt am 14.11.2026, 10:37 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/gemueseanbau-in-der-antarktis-erfolgreich

Gemüseanbau in der Antarktis erfolgreich



Foto: DLR

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) hat eine positive Zwischenbilanz zur Gemüsezucht in der Antarktis gezogen. Das EDEN-ISS-Gewächshaus, das an die Antarktisstation Neumayer III angegliedert ist, erzeugte im vergangenen Jahr insgesamt 67 kg Gurken, 46 kg Tomaten, 19 kg Kohlrabi, 8 kg Radieschen, 15 kg Kräuter sowie 117 kg Salat. Gegessen wurde das Gemüse von der Besatzung der Station. Der Anbau sei laut DLR mithilfe künstlichen Lichts und effektiver Nährstofflösungen erfolgt, während man vollkommen auf Erde verzichtet habe. Mit dem Gewächshaus in der Umgebung der Antarktis wollten die Wissenschaftler so dicht wie möglich an die Bedingungen einer Langzeitmission im Weltraum herankommen. Das Forschungslabor dient nicht nur der Erprobung der Gemüsezucht für zukünftige bemannte Weltraummissionen zu Mond und Mars, sondern auch der Erforschung der Nahrungsmittelproduktion in klimatisch ungünstigen Gebieten wie Wüsten und arktischen Regionen.